Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	100.1 Projektleitung Döppersberg
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Martina Langer +49 202 563 4286 +49 202 563 8511 martina.langer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.03.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/0355/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.03.2022	**Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**	**Entgegennahme o. B.**

Sachstandsbericht Döppersberg

Grund der Vorlage

Der Bericht ist ergänzend zu den Ausführungen im Controllingbericht zu verstehen.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

1. Natursteinfassade

Die Befahrung der städtischen Fassade durch den Gutachter erfolgt nach der Winterperiode im Mai 2022. Die städtische Begehung erfolgt 2-wöchentlich.

Zur Klage zur Natursteinfassade, siehe unter Punkt 5. Klageverfahren.

2. Wupperpark

Zum Wupperpark gibt es keinen neuen Sachstand.
Die Herstellung der gestalterischen Asphaltbeschichtung wird voraussichtlich ab März 2022 möglich sein. Für die Beschichtungsarbeiten muss der Wupperpark für ca. 1 Woche gesperrt werden.
Die Arbeiten im Club/Bunker werden fortgeführt.

3. Hochbau und Tiefbau

Parkdeck & Mall

Die Arbeiten zur Behebung der Undichtigkeiten der Tageslichtöffnungen dauern an. Die Beschädigungen in den dauerelastischen Fugen sind beseitigt; weitere Eindichtungsarbeiten erfolgen bei konstanten Außentemperaturen von über 5°C.

Die Gewährleistungsfrist Parkdeck/Mall ist im Dezember 2021 ausgelaufen. Zum Ende der Gewährleitungsfrist wurde die Baustelle wie üblich begangen. Die aufgenommenen Mängel wurden durch die ARGE größtenteils abgearbeitet.
Wegen Rissen in der Bodenbeschichtung im Parkdeck wurde von Seiten der Stadt ein selbständiges Beweisverfahren eingeleitet.

Elisabeth-Schniewind-Straße (im Projekt sog. Zufahrt West)

Die Planung der Zufahrt West wird vorbereitet.

Gehweg Nord

Die Verkleidungsplatten an der Brüstung wurden durch extremen Vandalismus stark beschädigt Der Austausch und die Hinterfütterung der Platten ist beauftragt.

Platz Ost

Eine Variantenuntersuchung zum Platz Ost wird z.Z. beauftragt. Die Umsetzung der Leistungen wird angesichts der Priorität der anderen Projektbausteine als letztes Teilprojekt ausgeführt werden.

4. Förderung und Finanzierung

Die Informationen zur Förderung und Finanzierung aus dem Sachstandsbericht November 2021 werden fortgeschrieben.

Der Verwendungsnachweis ZOB/ÖV wurde vom VRR positiv beschieden und die Umsetzung des Projektes gelobt. Die Förderung für den ÖPNV beläuft sich insgesamt auf rd. 3,9 Mio. €.

Nun werden die weiteren Schlussverwendungsnachweise (SVN) vorbereitet. Die erforderlichen Unterlagen (Verträge, Rechnungen, etc.) für den SVN des Parkdecks werden z.Z. zusammengestellt.

5. Klageverfahren

Hier zu den wesentlichen Klageverfahren die Sachstände.

Der Gütetermin zur Klage zur Natursteinfassade wurde durch das Gericht in den Oktober 2022 verschoben.
Die Replik auf die Klageerwiderung der bauausführenden ARGE wurde im Januar an das Landgericht übersandt.

Die Klageerwiderung über Werklohnforderungen in Höhe von 12,7 Mio. € brutto zuzüglich Zinsforderung ist am 14.10.2021 dem Gericht zugestellt worden.
Die ARGE hat zu der Erwiderung Stellung genommen.

Zum Klageverfahren JSWD hat die Kammer einen Beweisbeschluss erlassen. Die Kammer hat dazu angeregt, dass Klägerin und Beklagte versuchen, sich auf die Person eines Sachverständigen zu einigen.

Aktuell sind im Projekt noch fünf Klageverfahren und ein selbstständiges Beweisverfahren offen. In den Klageverfahren kommt der Stadt in drei Fällen die Rolle der Klägerin und in zwei Fällen die Rolle der Beklagten zu.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Keine wesentlichen Veränderungen.